



TECHNIK UND
GESTALTUNG



SEILBAHNEN - ENGINEERING & MANAGEMENT

Akademische(r) Fachexperte(in)
Master of Science – M.Sc.



SCHLOSS
HOFEN

Hochschullehrgang der
FH Vorarlberg

WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG

FH Vorarlberg 
University of Applied Sciences



Der Hochschullehrgang Seilbahnen - Engineering & Management ist als Lehrgang zur Weiterbildung gem. § 9 FHStG an der FH Vorarlberg eingerichtet und wird in Kooperation mit der Doppelmayr-Gruppe durchgeführt.



TECHNIK UND
GESTALTUNG

Der Hochschullehrgang wird in zwei Lehrgangsvarianten und mit zwei Vertiefungsrichtungen angeboten. Angepasst an die Branche findet der Lehrgang in insgesamt 12 Blockwochen, jeweils von September bis November und von April bis Juli, statt.



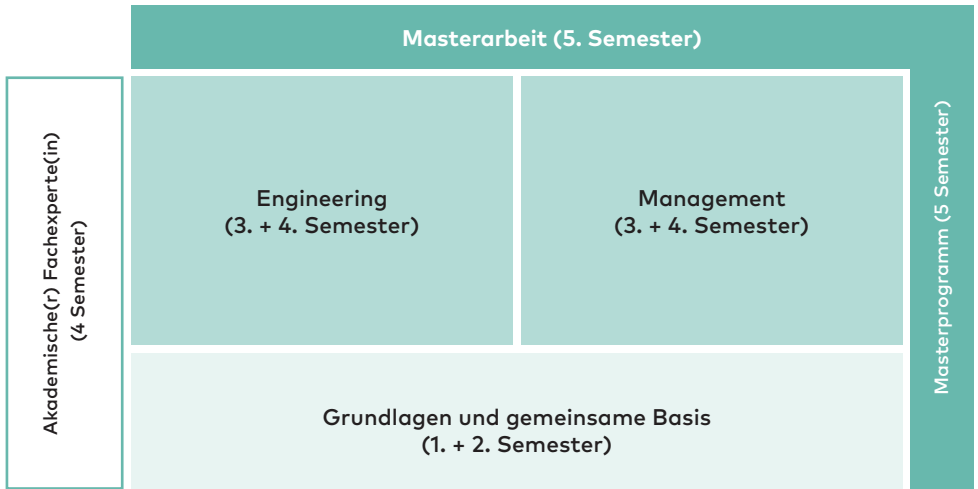
» Der Hochschullehrgang schafft die Grundlagen von wissenschaftlich fundierter und praxisorientierter Handlungskompetenz in der Seilbahntechnik und im Seilbahnmanagement.

KOMPETENZEN

Das akademische Fachexperten- bzw. Masterprogramm „Seilbahnen – Engineering & Management (M.Sc.)“ dient dem Erwerb von wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten Management- und Technik-Kompetenzen in der Seilbahnbranche. Das Planen, Herstellen, Begutachten, Betreiben und Instandhalten von Seilbahnen für Tourismus, Materialtransport und urbane Anwendungen stehen im Mittelpunkt. Die zentralen Lehrgangsziele sind der Erwerb von Kenntnissen und Verständnis in folgenden Teilgebieten:

- ▶ Seilbahntechnik – Seilbahnsysteme, Seiltechnik, Festigkeitslehre, Bremsen, Spannsysteme, Schwingungslehre etc.
- ▶ Elektrotechnik – Antriebssysteme, Steuer- und Regeltechnik, Informatik, Energieverbrauchsoptimierung etc.
- ▶ Gesetzliche Rahmenbedingungen – EU Verordnung, Zertifizierungen, Seilbahngesetz, nationale Regelwerke etc.
- ▶ Betriebswirtschaft – Marketing, Investitionsgütermanagement, Projekt-, Qualitäts- und Personalmanagement etc.
- ▶ Sonderthemen – Skigebietsplanung, Ticketmanagement, Beschneigung, Krisenmanagement etc.

Die einzelnen Teilgebiete sind je nach gewählter Vertiefungsrichtung „Engineering“ oder „Management“ unterschiedlich gewichtet. Im Masterprogramm werden insbesondere Führungs-, Management- und Problemlösungskompetenzen vermittelt und die Fachkenntnisse im Rahmen einer Masterarbeit vertieft.



ZIELGRUPPE

Der Hochschullehrgang richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Einrichtungen in der Seilbahnbranche, aber auch an seilbahninteressierte Personen im Umfeld. Dazu zählen insbesondere:

- ▶ Hersteller
- ▶ Betreiber
- ▶ Planer, Dienstleister und Behörden

Der Abschluss in der Vertiefungsrichtung „Engineering“ ermöglicht gleichzeitig die Zulassung als §-20 Person (Seilbahngesetz, SeilbG 2003).

ZWEI VERTIEFUNGSRICHTUNGEN UND ZWEI ABSCHLÜSSE

Der Hochschullehrgang für Seilbahnen bietet neben der gemeinsamen Basisausbildung die Möglichkeit von zwei Vertiefungsrichtungen:

- ▶ Engineering
- ▶ Management

Die gemeinsame Basis umfasst 36 ECTS, die Vertiefungsrichtung Engineering bzw. Management jeweils 30 ECTS.

LEHRGANGSVARIANTE
AKADEMISCHE(R)
FACHEXPERTE(IN)

DAUER 4 Semester

ORGANISATIONSFORM
berufsbegleitendes Studium

UNTERRICHTSEINHEITEN 630

ECTS 71

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Die Details zu den Zulassungsbedingungen sind auf Seite 10 beschrieben.

STUDIENABSCHNITTE

Grundlagen und gemeinsame Basis:

360 Unterrichtseinheiten, 36 ECTS

WAHL-Vertiefungsrichtung Engineering:

270 Unterrichtseinheiten, 30 ECTS

WAHL-Vertiefungsrichtung Management:

270 Unterrichtseinheiten, 30 ECTS

ABSCHLUSSARBEIT

5 ECTS

ABSCHLUSS

Akademische(r) Fachexperte(in) für Seilbahn-Engineering bzw. Seilbahn-Management und Zeugnis der FH Vorarlberg

LEHRGANGSVARIANTE
MASTER OF SCIENCE, M.Sc.

DAUER 5 Semester

ORGANISATIONSFORM
berufsbegleitendes Studium

UNTERRICHTSEINHEITEN 645

ECTS 91

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Die Details zu den Zulassungsbedingungen sind auf Seite 10 beschrieben.

STUDIENABSCHNITTE

Grundlagen und gemeinsame Basis:

375 Unterrichtseinheiten, 36 ECTS

WAHL-Vertiefungsrichtung Engineering:

270 Unterrichtseinheiten, 30 ECTS

WAHL-Vertiefungsrichtung Management:

270 Unterrichtseinheiten, 30 ECTS

VORSTUDIE ZUR MASTERARBEIT

5 ECTS

MASTERARBEIT

20 ECTS

ABSCHLUSS

Master of Science in Ropeways Engineering bzw. Master of Science in Ropeways Management, abgekürzt M.Sc.
Zeugnis und Diplom der FH Vorarlberg

CURRICULUM

SEILBAHNEN – ENGINEERING & MANAGEMENT

1. SEMESTER	SWS	ECTS	Engineering		Management	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS
Teambildung (Startseminar)	1	1	-	-	-	-
Int. Seilbahn-Betreibermarkt und Seilbahnwirtschaft aus Kundensicht	1	1	-	-	-	-
Allgemeine Seilbahntechnik	1	1	-	-	-	-
Betriebsvorschriften, Beförderungsbedingungen, Verordnungen, Richtlinien, Erlässe – 1	1	2	-	-	-	-
Mechanik 1 – Grundlagen	1	2	-	-	-	-
Planung Skigebiete	1	2	-	-	-	-
Seilbahngesetz/EU-Direktive (Grundlagen)	1	2	-	-	-	-
Antriebe	2	3	-	-	-	-
Beschneigungsmanagement 1 (HW/Technik)	1	2	-	-	-	-
Elektrotechnik 1 (Seilbahnsteuerung)	1	2	-	-	-	-
Energieeffizienz	1	2	-	-	-	-
Projektmanagement 1 (Methoden des Projektmanagements)	1	2	-	-	-	-
Verbindungstechnik 1 (Grundlagen)	1	2	-	-	-	-
Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation	1	1	-	-	-	-

2. SEMESTER	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Service/Betrieb/LCC/IT-Dokumentation und Planung	3	5	-	-	-	-
Arbeitnehmerschutz	1	2	-	-	-	-
Wartung 1 (Konstruktion/Diagnoseformen)	1	2	-	-	-	-
Wartung 2 (Konstruktion/Diagnoseformen)	-	-	1	2	-	-
Zertifizierungen/Sicherheitsbericht (Gutachten)	1	2	-	-	-	-
Elektrotechnik 2 (Seilbahnsteuerung)	-	-	1	2	-	-
Seiltechnik/Seilstatik	-	-	3	5	-	-

SWS Semesterwochenstunde (entspricht 15 UE)

UE Unterrichtseinheit à 45 Minuten

ECTS European Credit Transfer System. Leistungspunkte nach dem „European Credit Transfer and Accumulation System“; den internationalen Standards entsprechend ist 1 ECTS ca. 25 h Workload.

3. SEMESTER	SWS	ECTS	Engineering		Management	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS
Beschneigungsmanagement 2 (Wirtschaftlich)	-	-	-	-	1	2
Betriebsorganisation und Prozesse	-	-	-	-	1	2
Betriebsvorschriften, Beförderungsbedingungen, Verordnungen, Richtlinien, Erlässe – 2	-	-	-	-	1	2
Festigkeitslehre und Ermüdungsberechnungen	-	-	3	5	-	-
Seilbahngesetz (Betrieb)	-	-	-	-	1	2
Pistenbetrieb (Rettung/Sicherung/Leitsystem/Lawinen)	-	-	-	-	2	3
Pistenpräparierung (Pistengeräte/Präparierung)	-	-	-	-	1	1
Krisenkommunikation und Medienarbeit	-	-	-	-	2	4
Lärm/Schall/Akkustik/Schwingungslehre	-	-	2	3	-	-
Markenbildung – Marketing (Gäste und Kundenmanagement)	-	-	-	-	2	3
Mechanik 2	-	-	2	3	-	-

4. SEMESTER	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Ticketmanagement	-	-	-	-	1	1
Technik/Konstruktion	-	-	2	3	-	-
Verbindungstechnik 2	-	-	1	2	-	-
Investitionsgütermanagement (Investitionsrechnung, Finanzierung, Budget, Controlling)	-	-	-	-	2	3
Urbane Seilbahnanwendungen (Tagung)	3	-	-	-	-	-
Statik (Baustatik, Stützen)	-	-	3	5	-	-
Umweltrecht	-	-	-	-	2	3
Abschlussarbeit (Fachexpertenprogramm)	-	5	-	-	-	-

5. SEMESTER	SWS	ECTS
	Vorstudie zur Masterarbeit	-
Coaching und Führung	1	-
Masterarbeit	-	20

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Akademische(r) Fachexperte(in) für Seilbahn-Engineering bzw. Seilbahn-Management

► **Zugang über Matura/Fachschule**
HTL-Matura und 1 Jahr einschlägige Berufserfahrung oder AHS/BHS-Matura bzw. HTL-Fachschule oder wirtschaftliche Fachschule und 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung.

► **Zugang über facheinschlägigen Lehrabschluss**
Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung, facheinschlägige Meisterprüfung, Zusatzprüfungen oder Precourse von Schloss Hofen und 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung. Personen mit einem Lehrabschluss in „Seilbahntechnik“ benötigen 1 Jahr Berufserfahrung.

Master of Science (M.Sc.) in Ropeways-Engineering bzw. Ropeways-Management

Erfolgreicher Abschluss eines technischen oder wirtschaftlichen Hochschulstudiums auf mind. Bachelor-Niveau (180 ECTS) und mindestens 1 Jahr einschlägige Berufserfahrung. Bei einem nicht technischen oder wirtschaftlichen Hochschulstudium sind mindestens 3 Jahr einschlägige Berufserfahrung notwendig.

Die detaillierten Zugangsvoraussetzungen für andere Vorbildungen sowie für deutsche, schweizerische und italienische Bewerberinnen und Bewerber sind für beide Lehrgangsvarianten auf der Website angeführt.
www.seilbahnlehrgang.at

LEISTUNGSNACHWEISE

Die Leistungen der Studierenden werden in den Grundlagenfächern, der entsprechenden Vertiefungsrichtung durch schriftliche Klausuren sowie Seminararbeiten beurteilt. Zum Abschluss der Lehrgangsvariante „Akademische(r) Fachexperte(in)“ ist im vierten Semester eine praxisnahe Abschlussarbeit nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu verfassen. Die Abschlussarbeit wird vor der zuständigen Prüfungskommission präsentiert und verteidigt.

Für das Masterprogramm ist im vierten Semester eine Vorstudie zu verfassen, die dann im fünften Semester als Masterarbeit weitergeführt wird. Nach der wissenschaftlichen Begutachtung muss die Masterarbeit in einer mündlichen Abschlussprüfung vor der Prüfungskommission präsentiert und verteidigt werden.

ZEUGNIS UND ABSCHLUSS

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Hochschullehrgangs für Seilbahnen - Engineering & Management mit der Ablegung der erforderlichen Prüfungsleistungen wird von der FH Vorarlberg ein Zeugnis und die akademische Bezeichnung gem. § 9 Abs. 3 FHStG „Akademische(r) Fachexperte(in) für Seilbahn-Engineering bzw. Seilbahn-Management“ verliehen. Für Personen, die die Zulassungsvoraussetzungen für das Masterprogramm erfüllen und alle Prüfungsleistungen positiv abgelegt haben, wird der akademische Grad gem. § 9 Abs. 2 FHStG „Master of Science in Ropeways-Engineering bzw. Ropeways-Management“, abgekürzt M.Sc., von der FH Vorarlberg verliehen.

» Der Hochschullehrgang wurde mit Spezialistinnen und Spezialisten der gesamten deutschsprachigen Branche sowie der Doppelmayr Gruppe und Professorinnen und Professoren der FH Vorarlberg entwickelt.

LEHRFORMEN UND LERNEN

Der Hochschullehrgang „Seilbahnen - Engineering & Management“ bietet die Möglichkeit, Lernerfahrungen auf verschiedenen Ebenen zu erleben.

- ▶ **Kamingespräche & Impulsvorträge:** zu ausgewählten Lehrveranstaltungen werden Expertinnen und Experten aus der Praxis zu Schwerpunktthemen für einen fachlichen Dialog eingeladen.
- ▶ **Gasthörererschaft:** es besteht die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen aus der anderen Vertiefungsrichtung kostenlos zu besuchen.
- ▶ **Exkursionen** zu relevanten Herstellern und Betrieben in Österreich, der Schweiz und Südtirol.

ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Lehrveranstaltungen werden in 12 Präsenz-Blockwochen – verbunden mit Übungen und Planspielen – über den Zeitraum von 4 bzw. 5 Semester durchgeführt.

Diese finden angepasst an die Branche jeweils von September bis November und von April bis Juli statt (Montag Mittag bis Samstag Mittag) und werden primär an der FH Vorarlberg in Dornbirn durchgeführt.

Die angegebenen Rahmenzeiten der Blockwochen sind flexibel. Zusätzlich sind pro Semester Prüfungstage im Umfang von 1 bis 2 Tage einzuplanen. Die Studierenden können die gesamte Infrastruktur der FH Vorarlberg nützen (Computerpool, Bibliothek, Mensa etc.).

REFERIERENDE UND STAFF

Im Lehrgang unterrichten ausgewiesene Expertinnen und Experten aus der Seilbahn-Branche sowie Professorinnen und Professoren in- und ausländischer Universitäten und Hochschulen.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

DI Dr. Peter Sedivy

Ministerialrat im bmvit Wien, Lektor an der TU Graz und der TU Wien, Vorsitzender der europäischen Workgroup 2 im TC (Technisches Komitee); Leiter der österreichischen Delegation bei der ITTAB sowie Leiter des Studienausschusses Nr. I der OITAF (Internationale Organisation für das Seilbahnwesen).

KONTAKT

SCHLOSS HOFEN

Wissenschaft & Weiterbildung

Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria

Mag. Mag. Rainer Längle, MPH

Studienleiter
Leiter Programmbereich
»Wirtschaft und Recht«

Susanne Doppelmayr

Administration
T +43 5574 4930 430
E technik@schlosshofen.at
W www.schlosshofen.at

SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Nach langer wechselvoller Geschichte gelangt das Gebäude 1972 in den Besitz des Landes Vorarlberg. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg geführt.

Derzeit umfasst das Angebot von Schloss Hofen rund 30 staatlich anerkannte Lehrgänge in Kooperation mit in- und ausländischen Universitäten bzw. Fachhochschulen sowie ein breites Seminarprogramm.

